

## Lernzieldifferenter Unterricht in der Mittelschule

Grundlage: Art. 30a Abs. 5 BayEUG, § 48 Abs. 3 MSO

Schule: \_\_\_\_\_

### 1. Angaben zum Schüler / zur Schülerin:

<b>Name:</b>	<b>Geburtsdatum:</b>	<b>Klasse:</b>
Bei dem Schüler / der Schülerin liegt ein erheblicher sonderpädagogischer Förderbedarf vor, aufgrund dessen voraussichtlich die Lernziele der MS nicht erreicht werden können. Ein entsprechender Nachweis liegt als Anlage bei.		

### 2. Beratung / Anhörung der Eltern:

Datum / Teilnehmer am Gespräch	Inhalt (in Kurzform)

### 3. Lernzieldifferenter Unterricht

Der Schülers / die Schülerin soll im Fach \_\_\_\_\_ / in den Fächern \_\_\_\_\_ / in allen Unterrichtsfächern für den Zeitraum von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ nach dem anliegenden individuellen Förderplan (Stand \_\_\_\_\_) unterrichtet werden. Der Förderplan enthält Aussagen über die Ziele der Förderung, die wesentlichen Fördermaßnahmen und die vorgesehenen Leistungserhebungen.

**Hinweis:** Die angestrebten Lernziele entsprechen nicht den Lernzielen des Mittelschullehrplans der besuchten Jahrgangsstufe. Die besonderen Zugangsvoraussetzungen bei weiterführenden Schulen können damit in aller Regel nicht erfüllt werden.

Mit den Erziehungsberechtigten wurde der individuelle Förderplan ausführlich erörtert. Die Entscheidung bleibt der Lehrerkonferenz vorbehalten.

_____	_____	_____	_____
Ort / Datum	Erziehungsberechtigte	ggf. MSD	Klassenleiter/in

### 4. Entscheidung der Lehrerkonferenz

Der lernzieldifferente Unterricht für den Schüler / die Schülerin wurde in der Lehrerkonferenz vom \_\_\_\_\_ beschlossen.

_____	_____	_____
Ort / Datum	Schulleitung	<b>Anlage:</b> Nachweis sonderpäd. Förderbedarf (zu Nr. 1) Individueller Förderplan (zu Nr. 3)